

nemens auch umb mererer und pesserer ainigkait umb irs und irer nachkumen gemaines nutzes, lobs und ere willen und das sy und ir nachkumen ewigklich dester pas beyeinander und bey narung bleiben mügen, dasselb ir fürnemen und ainigkait in erberem wesen
5 zü halten und niemand sover an inen ist darinne zü betriegem, ain
ainhellige gemaine ordnung und gesatz gemacht und beschlossen
und durch die ganzen gemaind verwilligt nun fürter durch sy und
aller nachkumen haushüblichen wonhaft in dem dorf zü Pflaumloch
ewigklichen zu halten, inmaß wie hernach geschriben stat ¹⁾.

10 Zu ersten als vor etwevil ergangen jaren gewesen und ge-
halten ist, das man aus der gemaind der innwoner des dorfs Pflaum-
loch vierer erwelt und gehept ²⁾ hat, das aber durch mynderung und
merung und besunder durch unainigkait und ungemainsamy der
leütt in vil jaren und bisher in abnemen kumen, also das solichs
15 und anders yedem in seinen aigen willen gewachsen, dardurch der
gemain schad entsprungen ist, umb gemaines nutzes, umb pessers
frids und ainigkait willen im pesten angesehen und betrachtet also
das nün hinfür jürlich und ewigklich ains yeden jars allain und
besunder uff Sand Görge tag durch dy ganzen gemaind reich
20 und arm des dorfs zü Pflaumloch vier erber menner zü vierern,
dy sy ansicht nutz güt und tüglich sein den gemainen nutz zü
betrachten und fürzünemen, uff ir gewissen erwelen, dyselben vierer
allzeit volkumen macht und gewalt haben süllen, all notturft des
dorfs mit marcken, von wegen und stegen zü machen, von schulden
25 zü vordern, einzünemen, dy wider in gemainen nuz anzulegen, wie
man treiben, hüten, wachen, graben und alles anders handeln,
fürnemen und tün sulle, das der ganzen gemaind, reichen und
armen, leüten und vich, zü nutz notturft und güt dienet. Und was
also dy so yetz ald furo zü ewigen tagen zü vierern erwelt und
30 erkorn werden samentlich oder der merer tail under inen also
zimlicher und zeitlicher ding fürnemen, schaffen, haissen, gebieten,

¹⁾ *Der Eingang lautet in B bis hierher:* Hienach stat geschriben die ordnung, verainung und gesetzt von artickeln zu artickeln so sich der die ganz gemaind reich und arm inwoner des dorfs zu Pflaumloch miteinander verainet und zu halten gelopt haben wie es nun füröhin zu ewigen tagen sol under inen gehalten werden, wie dann dieselben stuck und artickel der brief, den sy darüber uffrichten, machen und besiegeln hand lassen, aigenlich auch in sich hellt, welichs briefs datum weist uff Sonntag vor Unser Lieben Frawen tag irer himelfart oder wurtzweihin des jars als man nach Cristi unsers lieben herren geburd zelt 1480.

²⁾ *B* gehapt.